



Männliche Studienteilnehmer gesucht

Für die Studie «Analyse der Vererblichkeit von rheumatischen Erkrankungen» suchen wir noch Probanden.

Rheumatische Erkrankungen, wie zum Beispiel Rheumatoide Arthritis (RA) oder Ankylosierende Spondylitis (Morbus Bechterew) sind chronisch-entzündliche Erkrankungen des Bewegungsapparates. Die Ursache rheumatischer Erkrankungen ist unklar. Das gehäufte familiäre Auftreten rheumatischer Erkrankungen ist nicht vollständig durch genetische Veränderungen zu erklären. Deswegen ist es dringend nötig, andere Mechanismen der Vererblichkeit zu untersuchen. Neueste Studien weisen darauf hin, dass Veränderungen in der Keimbahn (Spermien) die Anfälligkeit der Nachkommen für Erkrankungen verändern kann. Der Zusammenhang zwischen chronisch-rheumatischen Erkrankungen und Veränderungen in der Keimbahn wurde bisher noch nicht untersucht.

In einer neuen Studie werden Veränderungen in den Spermien von Patienten mit rheumatischen Erkrankungen, ihren Angehörigen und in gesunden Kontrollen verglichen. Damit können Erkenntnisse über die Ursachen rheumatischer Erkrankungen wie der Ankylosierenden Spondylitis (Morbus Bechterew) oder der Rheumatoiden Arthritis (RA) gewonnen werden.

Falls Sie zu dieser Studie beitragen möchten oder weitere Informationen benötigen, melden Sie sich bitte bei der Studienleiterin PD Dr. med. Caroline Ospelt, Klinik für Rheumatologie, Universitätsspital Zürich, (caroline.ospelt@usz.ch). Die Teilnahme an der Studie beinhaltet die Spermienabgabe in der Klinik für Reproduktions-Endokrinologie des Universitätsspitals Zürich (USZ). Nur Patienten, die bereits einmal in der Klinik für Rheumatologie des Universitätsspitals Zürich vorstellig wurden oder dort in Behandlung sind, können an der Studie teilnehmen. Alle Daten werden vertraulich behandelt. Für die Versuchspersonen ergibt sich kein medizinischer Nutzen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Zürich, März 2019